

hinter einer Kurve der Blick auf das ewige Eis, den größten Gletscher der Ostalpen, den Pasterzenkees. Seine Länge beträgt zehn Kilometer, die Breite bis 1650 Meter, der Flächeninhalt 3196 Hektar. Ein ganz respektable Umfang! Senkrecht aufragend dahinter der Großglockner mit seinen beiden Spitzen. Glück muß man haben, wenn die Spitzen nebel- und wolkenfrei sind. Im Herbst ist dies öfter der Fall. Die Strecke von Ober-Vellach nach Heiligenblut

über Winklern beträgt 63 Kilometer. Mit Auf- und Abfahrt ist also die Tour in einem Tage bei frühzeitigem Aufbruch leicht zu machen. Zurück wähle man entweder wieder den Weg nach Ober-Vellach oder von Winklern nach Lienz

in Tirol, wo man im Hotel Post die beste und schönste Aufnahme findet. Hinter Winklern achte man aber auf die Mautstelle, da hier für die Einfahrt nach Tirol eine Steuerkarte zu lösen ist, die für fünf Tage Aufenthalt innerhalb eines Jahres fünfzehn Schilling kostet.

Wer sich in Lienz genügend ausgeruht hat und in den Ruhetagen kurze Ausflüge in das 43 Kilometer entfernte Defereggental, nach dem 28 Kilometer entfernten Windisch Matrei am Treff-



Das Auto am Gletschereis
Der Pasterzengletscher am Glocknerhaus, 2143 m

